

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0221/2015/BV

Datum:
25.06.2015

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Modernisierung/strukturelle
Verbesserungsmaßnahmen in Schulen
- Ausführungsgenehmigungen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	23.07.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat erteilt zur Modernisierung bzw. für strukturelle Verbesserungsmaßnahmen in Schulen die Ausführungsgenehmigung für

- die Sanierung eines Toilettenkerns im Helmholtz-Gymnasium zu Kosten in Höhe von 705.000 €,*
- die Sanierung der Toiletten im Haus 1 des Hölderlin-Gymnasiums zu Kosten in Höhe von 431.000 €,*
- die Modernisierung von drei Klassenräumen im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium zu Kosten von 247.000 € und*
- die Sanierung der Toilettenanlagen in der Friedrich-Ebert-Schule zu Kosten in Höhe von 424.000 €.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.807.000 €
Sanierung Toiletten Helmholtz-Gymnasium	705.000 €
Sanierung Toiletten Hölderlin-Gymnasium	431.000 €
Modernisierung Klassenräume Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	247.000 €
Sanierung Toiletten Friedrich-Ebert-Schule	424.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	3.000.000 €
• Ansatz in 2015 (Teilhaushalt Amt für Schule und Bildung)	1.500.000 €
• Ansatz in 2016 (Teilhaushalt Am für Schule und Bildung)	1.500.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dem Haushaltsbeschluss hat der Gemeinderat jeweils 1,5 Mio. € in den Jahren 2015 und 2016 für Modernisierungen / strukturelle Verbesserungsmaßnahmen mit Schwerpunkt auf die allgemeinbildenden Gymnasien und der Theodor-Heuss- und Johannes-Kepler-Realschule zur Verfügung gestellt. Damit sollen in einem ersten Schritt die dringlichsten Toilettensanierungen im Helmholtz-Gymnasium, im Hölderlin-Gymnasium und der Friedrich-Ebert-Schule, sowie die Modernisierung von drei Klassenräumen im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium ermöglicht werden.

Begründung:

1. Ausgangslage

Nach Anträgen aus seiner Mitte hat der Gemeinderat mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2015/2016 für die Jahre 2015 und 2016 jeweils Mittel von 1,5 Mio. € zur Verfügung gestellt. Vorgesehen sind diese Gelder für Modernisierungen / strukturelle Verbesserungen in Schulen, mit Schwerpunkt bei den allgemeinbildenden Gymnasien sowie der Johannes-Kepler-Realschule und der Theodor-Heuss-Realschule.

Die Verwaltung hat nun die ersten und dringlichsten Maßnahmen so weit vorbereitet, dass eine Realisierung zeitnah erfolgen kann.

2. Maßnahmen

2.1 Sanierung eines Toilettenkerns im Helmholtz-Gymnasium

Das Helmholtz-Gymnasium wurde in den Jahren 1965 bis 1969 errichtet, die Fassaden und Heizleitungen wurden von 1996 bis 2000 energetisch saniert. Die Schule verfügt über die Geschosse verteilt über mehrere Toilettenanlagen, die größten Anlagen befinden sich im Bereich des Fluchttreppenhauses Süd-Ost in einem WC-Kern über alle vier Geschosse. Diese Toilettenanlagen sind noch weitgehend unverändert aus der Bauzeit und daher dringend sanierungsbedürftig.

Vorgesehen sind die Erneuerung der Türen, WC-Trennwände, Wandbeläge, abgehängte Decken sowie die Überarbeitung des Terrazzo-Bodenbelages. Auf Seiten der Haustechnik werden die komplette Sanitärinstallation einschließlich aller Sanitärobjekte, die Heizleitungen, die veraltete Lüftungsanlage sowie die Elektroinstallation erneuert. Die vorhandene Gebäudeautomation wird für das neue Lüftungsgerät erweitert.

Kosten: 705.000 €

Ausführungszeit: September bis November 2015

2.2 Sanierung der Toiletten im Haus 1 des Hölderlin-Gymnasiums

Gleichfalls sanierungsbedürftig sind die Toilettenanlagen im Haus 1 des Hölderlin-Gymnasiums. Auch diese sind in einem Kern übereinander im Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss angeordnet. Ersetzt werden alle Sanitärobjekte sowie die Technische Ausrüstung. Die gemauerten Trennwände werden abgebrochen und durch Schichtstoffplatten ersetzt.

Neu geschaffen werden in diesem Zusammenhang Putzräume im Erd- sowie im 1. Obergeschoss. Reaktiviert und saniert werden die bislang als Putzräume in diesen Geschossen genutzten Lehrertoiletten.

Kosten: 431.000 €

Ausführungszeit: September bis November 2015

2.3 Modernisierung von drei Klassenräumen im Kurfürst-Friedrich-Gymnasium

Die Ausstattung von Schulräumen hat in der Vergangenheit immer wieder zu Klagen geführt, der Gemeinderat wurde deshalb auch über den Zustand aller Klassenräume in den Heidelberger Schulen sowie die notwendigen Maßnahmen und Kosten informiert. Eine der Schulen mit einem hohen Nachholbedarf ist das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, in dem nun mit den verfügbaren Mitteln drei Klassenräume im zweiten Obergeschoss neu ausgestattet werden sollen.

Geplant sind die Erneuerung der Bodenbeläge, der Einbau von kombinierten Brandschutz- und Akustikdecken, Malerarbeiten sowie die Erneuerung der Elektroinstallation einschließlich Beleuchtung und der in den Räumen befindlichen Sanitärleitungen mit dem Waschbecken. An der Heizungsinstallation werden Thermostate, Rücklaufverschraubungen und die Leitungsdämmung ergänzt.

Kosten: 247.000 €

Ausführungszeit: September bis November 2015

2.4 Sanierung der Toiletten in der Friedrich-Ebert-Schule

Auch wenn der Schwerpunkt für die Modernisierungs- und strukturellen Verbesserungsmaßnahmen bei den allgemeinbildenden Gymnasien und den beiden Realschulen Theodor-Heuss und Johannes Kepler liegt, sollte die Sanierung der Toilettenanlage der Friedrich-Ebert-Schule aus diesem Programm finanziert werden. Diese Toilettenanlage befindet sich baulich und hygienisch in einem sehr schlechten Zustand. Vorgesehen ist die Überarbeitung des Terrazzo-Bodenbelags, die Erneuerung der WC-Trennwände und Wandbeläge. Die Toiletten erhalten kombinierte Brandschutz- und Akustikdecken. Eine Lüftung war bisher nicht vorhanden, so dass eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und der zugehörigen Gebäudeautomation nachgerüstet wird. Die Sanitär- und Elektroinstallationen werden komplett erneuert.

Die Toiletten verteilen sich über die drei Geschosse des Gebäudes, Lehrer- und Mädchentoiletten befinden sich im Erd- und im 2. Obergeschoss, die Jungen nutzen die Einrichtung im 1. Obergeschoss.

Kosten: 424.000 €

Ausführungszeit: September bis November 2015

Baumaßnahmen in Schulen werden optimalerweise in den Ferien, vornehmlich den Sommerferien, durchgeführt. Um die verbleibende Zeit noch bestmöglich einsetzen zu können, beabsichtigen wir, die Ausschreibungen bereits nach der Vorberatung der Ausführungs-genehmigung im Bau- und Umweltausschuss durchzuführen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen ist nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:	+ / -	Ziel/e:
(Codierung)	berührt:	
Soz 6	+	Interesse von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
		Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel